

PRESSEINFORMATION

VEREIN WELTERBE NEUSIEDLER SEE

Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung eines neuen Welterbe-Managementplans – „Schützen durch Nützen“ ist Motto und auch Herausforderung

Eine Balance zwischen Wachstum und wirtschaftlicher Entwicklung einerseits und Erhaltung der Natur sowie Erhaltung des Status Welterbe andererseits braucht einen permanenten Diskussionsprozess. Der Umgang mit den Seeuferzonen und die Verbauung von neuen Flächen sind nach wie vor wesentliche Themen, die auch die grenzüberschreitende UNESCO Welterbestätte Kulturlandschaft Fertö-Neusiedler See betreffen. Es braucht daher einen neuen Managementplan für die Welterberegion, der auf diese aktuellen Herausforderungen eingeht. Die Auftaktveranstaltung dazu fand am 18.10.2021 in Winden am See statt.

Ein erster Managementplan war bereits 2003 ausgearbeitet worden. Dieser soll nun gemeinsam mit dem ungarischen Partnerverein im Rahmen eines EU-geförderten Interreg AT-HU Projektes bis 2022 evaluiert werden. Gemeinsames Ziel ist, den einzigartigen Schutzstatus der Region auch zukünftig beizubehalten.

Wo soll sich der Tourismus hin entwickeln? Wie wird das Thema Mobilität angegangen? Gibt es einen Änderungsbedarf bei den „Kriterien für das Bauen im Welterbe“? Konkrete Antworten auf derartige Fragen soll hinkünftig ein neuer Managementplan geben, der für das UNESCO-Weltkulturerbe Fertö-Neusiedler See erarbeitet wird.

Die Landschaft Fertö-Neusiedler See wurde im Dezember 2001 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. In den vergangenen 20 Jahren hatte die Region Welterbe mit ihren Ortschaften, Kulturgütern und Naturwerten rund um den Neusiedler See eine Reihe von Herausforderungen, wie die Errichtung der Windparks, aber auch den Strukturwandel im Tourismus und in der Landwirtschaft zu meistern.

Der Umgang mit den Seeuferzonen und die Verbauung von neuen Flächen sind nach wie vor wesentliche Themen. Deshalb benötigen wir einen neuen Managementplan für das UNESCO Welterbe, der gezielt auf diese aktuellen Herausforderungen eingeht“, so LAbg. Bgm. Erwin Preiner, Obmann der Welterbe-Managementorganisation, des Verein Welterbe Neusiedler See, zum Start der Erarbeitung des neuen Managementplans.

Der Managementplan soll ein zeitgemäßes und wirksames Instrumentarium sein. Ziel ist der langfristig ausgerichtete Erhalt des Weltkulturerbes im Sinne der Welterbe-Konvention und im Sinne eines grenzüberschreitend wirksamen Managementansatzes. Am Ende soll ein Managementplan, ein integratives Gesamtkonzept für die Welterberegion, entstehen, das auf die Fragen der Gegenwart eingeht und eine Vision, eine ganzheitliche Richtung für die Entwicklung der Welterbestätte vorgibt.

Für den nachhaltigen Erhalt des Welterbes ist es aber auch unumgänglich, dass in der Bevölkerung ein Bewusstsein für den Welterbe Gedanken geschaffen wird. „In der Arbeit im Gestaltungsbeirat, der Bauvorhaben auf bestimmte Kriterien zum Welterbe prüft, haben wir oft gesehen, dass es immer leichter über die Bühne geht, wenn die Gemeinden und auch die Bauwerber bereits das Welterbe in der Planungsphase mit bedenken, denn je früher auf potentiell gefährdende Entwicklungen eingegangen werden kann, umso reibungsloser ist dann die Umsetzung“, so Obmann Preiner, der gemeinsam mit dem Obmann-Stellvertreter LTAbsg. a. D. Rudolf Strommer und mit Landesrätin Daniela Winkler am Podium der Veranstaltung die Schwerpunkte der Welterbearbeit umrissen hat.

In der Auftaktveranstaltung wurde auch ein Überblick über die Bautradition der Region gegeben und zu den weiteren Schritten im Erarbeitungsprozess diskutiert. Der nächste inhaltliche Workshop folgt bereits im November im ungarischen Teil der Welterbestätte und am 13. Dezember, taggenau am 20-jährigen Jubiläum der Auszeichnung mit dem UNESCO-Prädikat, gibt es einen weiteren Workshop und einen Festakt zum runden Geburtstag.



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



Common Heritage

Rückfragehinweis:

DI Hannes Klein

Geschäftsführer Verein Welterbe Neusiedler See, Site-Manager

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Tel.: 05/7600-2531; 0664/8323412

Mail: post.welterbe@bgld.gv.at

www.welterbe.org



Landhaus, Europaplatz 1
A-7000 Eisenstadt

UID: ATU 57143727
ZVR-Zahl: 487612559

